

Praktikumsbericht Tugce Colaker und Hanna Schuldt Nov. – Dez. 2015

Unsere Praktika begannen am 26.10.2015 (Tugce) und am 09.11.2015 (Hanna) im Bundestagsbüro von Markus Koob.

Ich, Tugce, bin Auszubildende im dritten Ausbildungsjahr im Bundesministerium der Finanzen und bin im Rahmen meiner Ausbildung hier für zwei Monate eingesetzt.

Ich, Hanna, bin Studentin an der Universität Passau und studiere Staatswissenschaften im 6. Semester. Da ich ursprünglich aus dem Wahlkreis von Markus Koob komme, hat es mich besonders gefreut, dass ich das Praktikum absolvieren konnte.

Wir wurden sehr herzlich von dem ganzen Team des Büros in Empfang genommen. In den ersten beiden Wochen war noch Luca, ein Schülerpraktikant aus Meppen, bei uns im Büro.

Dienstags und mittwochs musste ich, Tugce, meist zur Berufsschule und konnte daher nur selten an den Arbeitsgruppen- und Ausschusssitzungen Markus Koobs teilnehmen. Ich, Hanna, konnte in der Regel Markus Koob in seine Arbeitsgruppen- und Ausschusssitzungen begleiten. Er ist ordentliches Mitglied im Finanzausschuss und im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Einblick in die Ausschüsse und Arbeitsgruppen war stets sehr interessant. Man hatte dadurch die Möglichkeit, die direkte Arbeit der Parlamentarier zu beobachten. Aktuelle Themen während unseres Praktikums waren die Flüchtlingskrise, die Einführung einer Änderung im Erbschaftssteuergesetz, die Novellierung des Jugendschutzgesetzes in Bezug auf E-Zigaretten und E-Shishas u.v.m.

Darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit regelmäßig an den Plenarsitzungen teilnehmen. Dies empfanden wir als sehr spannend, da man auch die Bundeskanzlerin und die Bundesminister, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt, aus nächster Nähe erleben durfte.

Während unserer Praktikumszeit hat Markus Koob zwei Reden im Deutschen Bundestag gehalten. Dies empfanden wir als sehr aufregend, da wir das erste Mal persönlichen Bezug zu einem Redner im Bundestag hatten. Die erste Rede handelte von der Weiterentwicklung der Gewerbesteuer und die zweite Rede befasste sich mit dem Thema „Aufnahme von E – Zigaretten und E – Shishas ins Jugendschutzgesetz“, dass aktuell im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend debattiert wird.

In den sitzungsfreien Wochen war das Team stets bemüht uns Einblick in die anderen politischen Einrichtungen zu ermöglichen. Wir besuchten das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium der Finanzen, das Abgeordnetenhaus von Berlin und den Bundesrat. In jeder dieser Einrichtungen hatten wir die Möglichkeit uns einer anzuschließen. Wir haben über die historische Geschichte der Gebäude, über die Entwicklung der Institutionen und die politische Bedeutsamkeit im aktuellen Geschehen viele interessante Informationen erfahren.

Im Bundesministerium der Finanzen bekam ich, Hanna, eine private Hausführung durch Tugce. Sie zeigte mir unter anderem ihr Büro, den Beamtenangang und den Ministertresen u.v.m.

Die Mitglieder des Bundestages werden sehr häufig zu parlamentarischen Abenden eingeladen. Wir besuchten den parlamentarischen Abend vom Zentralverband für

Zoologische Fachbetriebe (ZZF) im Zoo-Aquarium Berlin. Die Parlamentarische Staatssekretärin Anette Kramme (BMAS) und weitere Politiker haben an der Abendveranstaltung des ZZF zum Thema „Tierisch Politisch“ teilgenommen. Ein weiteres Highlight des Abends war das Buffet von der berühmten Köchin Sarah Wiener.

Frau Schulz (Referentin für organisatorische Leitung und Planung) und Herr Dehn (Referent für den Ausschuss Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Öffentlichkeitsarbeit) haben uns immer dazu ermuntert alle Möglichkeiten die sich uns bieten, zu nutzen. Daher haben wir auch die Chance genutzt an einer Aufzeichnung der Sendung von Maybritt Illner „Polit - Talk“ mit dem Thema „Die gespaltene Republik – wohin führt Merkel Deutschland?“ im ZDF Hauptstadtstudio teilzunehmen. Die Gäste des Abends waren Dr. Michael Fuchs (CDU), Katja Kipping (Parteivorsitzende der Linken), Franziska Giffey (SPD, Bezirksbürgermeisterin Berlin – Neukölln), Hila Limar (ehrenamtliche Flüchtlingshelferin, Visions for Children e.V. – ehemaliger Flüchtling), Jan Fleischauer (Redakteur beim Spiegel) und Feras (Flüchtling).

Neben diesen spannenden Aktivitäten bestand unsere tägliche Büroarbeit aus der Vorbereitung von Ausschuss- und Sitzungsmappen, der Bearbeitung der Postein- und -ausgänge, die Vorbereitung von Geburtstagsbriefen, die Beantwortung von Bürgerschreiben, Recherche zu aktuellen politischen Themen und die Vorbereitung von Terminen für Markus Koob.

Aufgrund der Aktualität des Flüchtlingsthemas haben wir ein ausführliches FAQ für den Wahlkreis zu dem Thema „Flüchtlinge“ erstellt.

Ferner haben wir eine Übersicht über den Europäischen Sozialfonds erstellt, damit Kommunen im Wahlkreis Fördermaßnahmen der Europäischen Union gezielt nutzen können.

Auch die Formulierung einer Homepage Newsmeldung zum Förderprogramm des BMVI zum Breitbandausbau war eine spannende Aufgabe, da wir dadurch uns zu „kleinen Expertinnen“ in diesem Thema entwickelt haben.

Das Praktikum ist wärmstens weiterzuempfehlen, weil man die Möglichkeit hat die Geschehnisse der Politik, die man sonst nur aus den Medien kennt, einmal hautnah zu erleben. Unsere Zeit hier im Büro ist wie im Fluge vergangen. Wir bedauern es sehr, dass wir nicht noch mehr Zeit hatten die vielen Möglichkeiten, die der Bundestag und die Arbeit im Abgeordnetenbüro bieten, wahrzunehmen.

Wir bedanken uns bei Markus Koob und dem ganzen Team für das sehr informative Praktikum und vor allem für das aufgeschlossene und warme Arbeitsklima!!!